

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

28. Februar 2022

Solidarität mit der Ukraine

Staatstheater Nürnberg setzt sichtbare Zeichen der Solidarität: Spendenaufruf und Sondervorstellung am 4. März – Opern- und Schauspielhaus leuchten in den Farben der Ukraine

Das Staatstheater Nürnberg setzt sichtbare Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Opern- und Schauspielhaus werden in den Farben der Nationalflagge beleuchtet. Am Freitag, 4. März wird die Ballett-Vorstellung von Goyo Monteros „Narrenschiff“ der Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung gewidmet, verbunden mit einem Spendenaufruf für Hilfsprojekte des Partnerschaftsvereins Charkiw-Nürnberg.

„Der durch nichts zu rechtfertigende Krieg Putins gegen die Ukraine fordert auch uns zu einer klaren Stellungnahme heraus“, sagt Staatsintendant Jens-Daniel Herzog. Um die vom Kriegsgeschehen vor Ort bedrohte Bevölkerung zu unterstützen, wird die Ballett-Vorstellung von „Narrenschiff“ am Freitag, 4. März im Opernhaus mit einer Spendenaktion für den Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg verknüpft. Außerdem werden Schauspiel- und Opernhaus in den Farben der ukrainischen Nationalflagge beleuchtet.

In „Narrenschiff“ widmet sich Ballett-Direktor und Chef-Choreograf Goyo Montero dem Motiv des Exodus, das sich durch alle Geschichtsepochen zieht, in Verbindung mit den auch derzeit virulenten Ausprägungen von Flucht, Vertreibung und Emigration. „Eine leider hochaktuelle Reflexion des weltpolitischen Geschehens“, so Herzog.

Das Staatstheater Nürnberg Ballett hatte ursprünglich geplant, „Narrenschiff“ im Rahmen eines von langer Hand vorbereiteten Russland-Gastspiels auf bedeutenden Bühnen in Moskau und St. Petersburg zu zeigen. „Durch die Koproduktion mit der ‚Diana Vishneva Foundation‘ hätten wir ‚Narrenschiff‘ bei einem der wichtigsten zeitgenössischen Tanzfestivals weltweit präsentieren können“, sagt Ballett-Direktor Goyo Montero. Angesichts der Invasion in der Ukraine kommt ein Gastspiel aber sowohl für ihn als auch für die Leitung des Staatstheaters Nürnberg zum aktuellen Zeitpunkt nicht in Frage.

„Dennoch halten wir den Kulturaustausch nach wie vor für einen wichtigen Baustein, um den Frieden in Europa und der Welt zu erhalten“, betont Montero. „Wir hoffen gemeinsam mit den Veranstaltern des ‚Context Festivals‘, dass sich die Zusammenarbeit zu einem späteren Zeitpunkt verwirklichen lässt. Doch vor allem hoffen wir auf eine baldige Deeskalation dieser extrem besorgniserregenden politischen und militärischen Krise.“

Narrenschiff (UA)

Zweiteiliger Ballettabend („Maria“ & „Narrenschiff“) von Goyo Montero
Musik von Lera Auerbach, Owen Belton (Neukomposition), Richard Strauss

Sondervorstellung „Solidarität mit der Ukraine“: Fr., 4. März, 20 Uhr, Opernhaus

Der Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg hat ein Spendenkonto eingerichtet, auf das schon jetzt finanzielle Hilfen überwiesen werden können:

Spendenkonto für die Ukraine

Empfänger: Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V.

IBAN: DE12 7605 0101 0001 3500 58

Verwendungszweck: Hilfsprojekte in Charkiw

Tickets: Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)
oder unter www.staatstheater-nuernberg.de

Presse-Bildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/philhcsplmqn3901dxhqysv301tsnjih>